

»Security Essen« 2026 fokussiert Drohnenabwehr und BOS-Vernetzung

Artikel vom 7. September 2026
Messen

Die Messe Essen GmbH rückt bei der »Security Essen« 2026 Drohnenabwehr, Schutz kritischer Infrastruktur und die Zusammenarbeit von BOS, Behörden und Sicherheitswirtschaft in den Mittelpunkt. Europäische Drohnen-Fachtagung und Blaulichtforum sind im Eintritt enthalten.



(Bild: Schuchrat Kurbanov / Messe Essen GmbH)

Vom 22. bis 25. September 2026 stellt die »Security Essen« die veränderten Anforderungen an kritische Infrastrukturen in den Mittelpunkt. Anlass sind unter anderem sicherheitsrelevante Entwicklungen rund um unbemannte Flugsysteme, etwa Drohnenfunde an Flughäfen. Der Austausch zwischen Wirtschaft, Behörden und Einsatzkräften soll zeigen, wie Chancen der Technologie genutzt und Risiken beherrscht werden können. **Drohnen: Einsatz, Detektion und Abwehr** Die Europäische Drohnen-

Fachtagung am 23. und 24. September versammelt Fachleute aus Sicherheitswirtschaft, Behörden, Wissenschaft und Politik. Themen sind rechtliche Rahmenbedingungen, der Schutz kritischer Infrastruktur, Drohnenmanagement sowie Detektions- und Abwehrsysteme. Rund 20 Vorträge betrachten unbemannte Flugsysteme aus unterschiedlichen Perspektiven: vom Einsatz zur Inspektion sensibler Anlagen über Multicopter-Einsätze bis hin zu Forschung, Entwicklung und internationalen Einschätzungen aus Politik und Sicherheitswirtschaft. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Betreiber sensibler Einrichtungen auf neue Bedrohungen reagieren können. Diskutiert werden Schutzkonzepte für kritische Infrastruktur, Möglichkeiten zur Erkennung von Drohnen und Ansätze zur Abwehr. Gleichzeitig geht es um praktische Einsatzszenarien, in denen Drohnen Sicherheits- und Rettungskräfte unterstützen können. **Blaulichtforum für BOS und Sicherheitswirtschaft** Am 22. September findet das Blaulichtforum statt. Das Format bringt Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Sicherheitswirtschaft und weitere Behörden zusammen. Im Mittelpunkt steht, wie neue Bedrohungslagen und Technologien Sicherheit und Gefahrenabwehr verändern. Auf der Bühne geht es um die künftige Rolle von Drohnen und autonomen Systemen im Einsatz, um die Vorbereitung auf CBRNE-Lagen und hybride Bedrohungen sowie um die Zusammenarbeit ziviler und militärischer Akteure. Weitere Themen sind Leitstellen, Kommunikationstechnologien und vernetzte Systeme. Sie sollen im Ernstfall dazu beitragen, dass beteiligte Stellen ein gemeinsames Lagebild erhalten und organisationsübergreifend handeln können. **Fachtagungen im Messeeintritt enthalten** Beide Veranstaltungen finden direkt in Halle 5 statt. Der Zutritt ist im Messeeintritt enthalten. Tickets sind online erhältlich; eine Tageskarte kostet 49 Euro. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 16 Uhr. Weitere Informationen stehen unter www.security-essen.de.

Hersteller aus dieser Kategorie
